

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 11. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. November 2022)

zum Thema:

Kulturelle Angebote in Hohenschönhausen stärken – Fördermöglichkeiten transparent machen

und **Antwort** vom 28. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Nov. 2022)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 13909

vom 11.11.2022

über Kulturelle Angebote in Hohenschönhausen stärken – Fördermöglichkeiten transparent machen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat daher das Bezirksamt Lichtenberg um eine Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Welche Kunst- und Kulturförderungen, die von der öffentlichen Hand finanziert werden, gibt es für den Lichtenberger Ortsteil Hohenschönhausen und welche Summen werden jeweils bereitgestellt (bitte einzeln auflisten)?

Zu 1.:

Der Bezirk Lichtenberg fördert Kunst- und Kulturprojekte auf Basis der eigens vom Land Berlin dafür zweckgebunden zur Verfügung gestellten Mittel. Dies sind der Bezirkskulturfonds (BKF), der Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung (BPKB), das Programm für „Bezirkliche künstlerische und kulturelle Projekte im Stadtraum“ (BESD) im Rahmen der Initia-

tive „Draußenstadt“ und das Programm für Kinder-, Jugend- und Puppentheater (KIA). Darüber hinaus unterstützt Lichtenberg verschiedene Kulturprojekte aus Mitteln des Bezirks, die in der Globalsumme enthalten sind.

Im Rahmen der Beratungen für Künstlerinnen und Künstler, die der Fachbereich Kunst und Kultur regelmäßig durchführt, wird ständig auf den besonderen Bedarf von Kulturangeboten für den Ortsteil Hohenschönhausen hingewiesen. Kulturakteurinnen und -akteure werden angeregt, speziell für diesen Ortsteil passende Projekte zu kreieren. Diese Beratung hat in den letzten Jahren bei Künstlerinnen und Künstlern reges Interesse geweckt. So sind viele Projekte entstanden, die den Ortsteil beleben und bereichern.

Eine genaue Aufstellung der einzelnen Projekte, die in Hohenschönhausen in 2022 stattfanden, sind den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen.

Über diese Förderung hinaus betreibt der Bezirk eigene kulturelle Einrichtungen in Hohenschönhausen, die einer Regelfinanzierung unterliegen.

Dies sind im Einzelnen:

Anna-Seghers-Bibliothek	Neu-Hohenschönhausen
Schostakowitsch-Musikschule	Neu-Hohenschönhausen (1 Standort von insgesamt 3 im Bezirk)
Jugendkunstschule (mit 360 Grad)	Neu-Hohenschönhausen (getragen durch den Albus e.V., 200.000 € Bezirksmittel)
Studio im Hochhaus	Neu-Hohenschönhausen (Ausstellungsort, Veranstaltungen)
Mies van der Rohe Haus	Neu-Hohenschönhausen (Ausstellungsort, Veranstaltungen)
Galerie 100	Neu-Hohenschönhausen (Ausstellungsort, Veranstaltungen)
Kindercirkus Cabuwazi	Neu-Hohenschönhausen

Über das BESD-Programm und eine gezielte bezirkliche Kulturförderung wurden im Lichtenberger Kultursommer 2022 weitere Projekte in Hohenschönhausen gefördert.

Aus Mitteln des Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) wurden der Anna-Seghers-Bibliothek 2022 für zwei Vorhaben insgesamt 41.000 € für die Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der Veranstaltungsfähigkeit gewährt. Hieraus soll flexibel einsetzbares Mobiliar für Lern- und Arbeitsplätze der Besucherinnen und Besucher und eine mobile Bestuhlung für Veranstaltungen mit Gruppen (insb. Schulklassen) angeschafft werden.

Im Stadtteil Hohenschönhausen befindet sich die Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen. Die Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen ist eine gemeinnützige öffentlich-rechtliche Stiftung und erhielt zur Aufrechterhaltung des lfd. Betriebes der Stiftung (Personal und Sachausgaben) durch das Land Berlin in den Jahren 2021 und 2022 einen institutionellen Zuschuss i. H. v.:

- 2021: 4.450.000 €
- 2022: voraussichtlich 4.453.000 €

Die Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen verfolgt nach ihrem gesetzlich normierten Stiftungszweck die Aufgabe, über die Geschichte des Haftortes Berlin-Hohenschönhausen und das System der politischen Justiz in der Deutschen Demokratischen Republik mit Ausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen zu informieren und zu forschen und zur Auseinandersetzung mit den Formen und Folgen politischer Verfolgung in der kommunistischen Diktatur anzuregen. Die Stiftung, die in der ehemaligen Haftanstalt Berlin-Hohenschönhausen ein Ausstellungs- und Dokumentationszentrum betreibt, kooperiert dabei mit Gedenkstätten, Museen und Aufarbeitungseinrichtungen im In- und Ausland. Sie berät und unterstützt das Land Berlin in allen einschlägigen Angelegenheiten.

Aufgrund der technischen Herausforderungen durch die Pandemie und zur Sicherung der vielfältigen Aufgaben erfolgte eine strukturelle Stärkung der Stiftung durch einen Mittelaufwuchs für Tarif- und Personalkostensteigerungen sowie der Einrichtung einer Stelle zur Unterstützung des dringend notwendigen Digitalen Wandels der Stiftung. Die Stiftung erhielt mehr für Besucherforschung, um eine Teilnahme am KulturMonitoring-Programm der Senatsverwaltung für Kultur und Europa (SenKultEuropa) zu ermöglichen sowie mehr für die Verlagerung von Ausbildungsmitteln für eine Volontärsposition. Durch die Unterstützung der Stiftung und der Projektbeteiligten konnte das Investitionsprojekt zur Errichtung des Erinnerungsortes Keibelstraße aktuell für die mittelfristige Finanzplanung des Landes Berlin angemeldet werden.

2. Welches Kunst- und Kulturkonzept verfolgt der Berliner Senat für Hohenschönhausen?
3. Wie bewertet der Berliner Senat das kulturelle Angebot in und für Hohenschönhausen
4. Welche weiteren Maßnahmen plant der Berliner Senat, um das kulturelle Angebot in Hohenschönhausen zu verbessern?

Zu 2. - 4.:

Für die Ausgestaltung des wohnortnahen, spezifisch auf Hohenschönhausen zielenden Kulturangebotes ist der Bezirk Lichtenberg von Berlin zuständig. Die Aufgaben sind dem Amt für Weiterbildung und Kultur des Bezirksamtes Lichtenberg zugeordnet. Nach der Anlage zu § 37 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVwG) obliegen dem Amt die Musikschule, die Bibliotheken, die Jugendkunstschule, das Regionalmuseum und die Kultur mit den Kommunalen Galerien, Erinnerungsorten und Spielstätten.

In diesem Zusammenhang hat Lichtenberg als einziger Bezirk in Berlin einen bezirklichen Kulturentwicklungsplan erarbeitet. Im Abschlussbericht 2020 wurde unter anderem festgestellt, dass der Stadtteil Neu-Hohenschönhausen einer stärkeren Aufmerksamkeit und kulturpolitischen Schwerpunktsetzung bedarf, da sich in der Großsiedlung zu wenige kulturelle Orte entwickelt hätten und die vorhandenen kulturellen Angebote freier Träger Kontinuität

und Planungssicherheit zur Weiterentwicklung bedürften. Dem trägt der Bezirk mit den unter Antwort zu 1. benannten Angeboten und Maßnahmen Rechnung.

Zur strukturellen Verbesserung plant der Bezirk im Rahmen der Bebauung des Urbanen Zentrums Hohenschönhausen den Bau eines Kulturhauses, das kulturelle Angebote, Angebote der Erwachsenenbildung sowie der Bibliothek, außerdem das Bürger- und das Standesamt unter einem Dach vereint. Es soll damit als kommunaler kultureller Anker im Zentrum Hohenschönhausens etabliert werden.

Die SenKultEuropa unterstützt dieses Vorhaben angesichts bestehender Flächenbedarfe für die bezirkliche Kulturarbeit aus gesamtstädtischer Perspektive fachlich. Sie wird den Bezirk dabei unterstützen, Förderprogramme der Bundes- und Landesebene für das Vorhaben zu erschließen und wird das Projekt auch bei der Erstellung der fachbezogenen überbezirklichen Dringlichkeitsliste für Baumaßnahmen nach Nr. 4.12. AV § 34 LHO berücksichtigen.

Darüber hinaus ist Neu-Hohenschönhausen auch als Handlungsraum der Ressortübergreifenden Gemeinschaftsinitiative zur Stärkung sozial benachteiligter Quartiere anerkannt. Dies ermöglicht mehreren Senatsverwaltungen, bevorzugt dort aus ihren Programmen Mittel zum Einsatz zu bringen. Für die Nutzung von Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) in den Programmen „Europa im Quartier“ (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen) und „Kultur und Bibliotheken im Stadtteil – KuBiSt“ (SenKultEuropa) ist diese Einordnung des Stadtteils sogar zwingende Voraussetzung. Im zuletzt genannten Programm war der Bezirk erst kürzlich durch Aufruf vom August 2022 zur Antragstellung eingeladen.

Berlin, den 28.11.2022

In Vertretung

Dr. Torsten Wöhlert
Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Anlage 1: Lichtenberger „Kultursommer“ 2022- finanziert aus Mitteln bezirklicher Kulturförderung sowie DRAUSSENSTADT der Senatsverwaltung für Kultur und Europa (BESD-Förderprogramm)

Termin	Projekt	Veranstalterin/Veranstalter (Organisation)	Ort	Förder- summe
28.08. - 25.09.2022 5 Sonntage	Chöre im Ardenne-Gymnasium	Chorvorstand „Die gebrannten Mandeln“	Werneuchener Str.27	3.600 €
09.09.2022 16.09.2022 23. 09.2022	„Freiluftkino für alle“ am CABUWAZI	CABUWAZI	Wartenberger Str. 175	2.700 €
17.09.2022	„Konzert für alle“ - mit „Lampe“ (Vorband) - June Kater und der Band SingSingSing	Verein für aktive Vielfalt e.V.	Vorplatz S-Bhf. Wartenberg	7.000 €
22.09.2022	Projekt „Mehr als die Summe seiner Teile“ Die Kunstaktion bringt Farbe nach Neu-Hohenschönhausen. Zusammen mit Kindern und Jugendlichen gestalten die Künstler Sebastian Grap und Mathias Roloff den Boden des Prerower Platzes wie ein großes Mosaik und verwandeln den Ort auf diese Weise in ein lebendiges Farbenmeer. Infos + Anmeldung unter www.stadtplatz-hsh.berlin	Kooperation zwischen Projekt „Platz der Vielfalt“ und Juks	Prerower Platz	5.000 €
19.09.2022 20.09.2022 26.09.2022 27.09.2022	Mitmachkonzerte im Zirkuszelt (CABUWAZI)	Jugendkunstschule	Wartenberger Str. 175	3.700 €

Termin	Projekt	Veranstalterin/Veranstalter (Organisation)	Ort	Förder- summe
15.10.2022	„Wanderkonzert“: an verschiedenen Plätzen treten die kleinen Ensembles auf, um dann abschließend im neuen Konzertsaal vor Ort ein klassisches Konzert mit dem Dozent*innen-Orchester der MS zu spielen	Schostakowitsch-Musikschule Berlin-Lichtenberg(versch. Ensembles - einschl. Orchester der Musikschul-Lehrerinnen und -Lehrer)	Neu-HSH Nord (CABUWAZI, 360 Grad, Musikschule Wustrower Straße)	6.050 €
06.12.2022	Weihnachtsmarkt zahlreiche Stände mit einem kleinen Kreativ-Markt, Musik, heiße Getränke und Plätzchen sowie Höhepunkte: „Fotos mit dem Weihnachtsmann“ zum sofortigen Mitnehmen und Feuershow	Verein für aktive Vielfalt e.V.	Vorplatz S-Bahnhof Wartenberg	2.640 €
			Gesamtsumme	30.690 €

Kunst- und Kulturförderungen in Hohenschönhausen aus den Fonds des Jahres 2022

Anlage 2 zur 19/13909

	Zuwend.-Nr.	Zuwendungsempfängende	Kontakt <	Projekttitel	Fördersumme
Bezirkliche Kulturförderung (BzKF)	* Förderung von (auch größeren) Kunst- und Kulturprojekten * Regelfinanzierung aus im Haushalt festgelegten Geldern für die bezirkliche Kulturförderung				
1	12-BezKF-2022	Bürgerverein Hohenschönhausen e. V.	c/o Pia Olymp Am Berl 25, 13051 Berlin 030/ 96 066 522	Bunte Platte - Friedensfest	6.700,00 €
2	14-BezKF-2022-BM	CABUWAZI Hohenschönhausen	Torsten Schmidt; Warlenberger Straße 175, 13053 Berlin 0176/5267486 torsten.schmidt@cabuwazi.de	Freiluftkino 2022 (auf dem Gelände des CABUWAZI Hohenschönhausen)	2.700,00 €
3	17-BezKF-2022-BM	Verein für aktive Vielfalt e. V.	Anne Hausen (GF: Britta Brauckhoff) Ribnitzer Straße 1 b, 13051 Berlin 0172/96 07 71 77 stadtheilkoordination@vav-hhausen.de	Hohenschönhausener Open Air Konzert (Konzert Bahnhofsvorplatz Warlenberg)	7.000,00 €
4	18-BezKF-2022-BM	Albus e. V.	Albus e. V. c/o Jugendkunstschule LiBerg Demminer Straße 4 13059 Berlin	Mehr als die Summe der einzelnen Teile Kooperationsprojekt Platz der Vielfalt 13051 Berlin/JuKS-Albus	5.000,00 €
5	20-BezKF-2022	Förderverein Obersee & Orankesee e. V.	Gertrudstraße 5, 13053 Berlin 030/29 44 94 41 Kontakt: Björn Döring (buero doering Fachhandel für Ereignisse) 0177/3 72 87 39 bd@buero-doering.de	Das Seefest 2022	1.000,00 €
6	23-BezKF-2022	Verein der Freunde und Förderer des Mies von der Rohe Hauses e. V.	Ingolf Kern, Oberseestraße 60, 13053 Berlin 030/97 00 06 18 info@miesvonderrohehaus.de	MIES GOES FUTURE compact	6.930,00 €
7	25-BezKF-2022	Sportclub Berlin e. V.	Frau Elisabeth Bassanets Weilenseer Weg 51, 13053 Berlin 030/98 19 53 99 e.bassanets@sc-berlin.de	Weihnachtsingen 2022	6.485,50 €
8	28-BezKF-2022-BM	Verein für aktive Vielfalt e. V.	Anne Hausen, Ribnitzer Straße 1 b, 13051 Berlin 0172/96 27 71 77 stadtheilkoordination@vav-hhausen.de	Weihnachtsmarkt	2.600,00 €
Gesamt					38.415,50 €
Bezirkskultur-förderung (BKF)	* Programm des Landes Berlin zur kulturellen Infrastrukturerhaltung und -entwicklung in den Bezirken * sind eine Ergänzung der bezirklichen Haushaltsmittel zur Schaffung, Unterstützung und Entwicklung eines lebendigen, hochwertigen und wohnornahen Kulturangebots				
10	18-BKF-2022-DK	Claudia Dornbruch Inklusionstheatergruppe Grenzenlos Barrierefrei/Claudia Dornath	Wiltstockstraße 3 15566 Schöneiche 0152/54 67 01 85 claudia.dornath@freenet.de	Gemeinsam kommen wir durch die ganze Welt (Theaterstück u. a. Aufführung in der Heilig-Kreuz-Kirche Hohenschönhausen Malchow Weg 22, 13053 Berlin)	5.040,00 €
9	20-BKF-2022	Micheal Schäfer	Metzer Straße 27, 10405 Berlin (Freienwalder Straße 17 13055 Berlin nur Projekt-Adr.) 0178/4 56 42 56 post@villahelke.org	The Market (Ausstellung Villa Heike, Freienwalder Straße 17, 13055 Berlin)	6.693,77 €
Gesamt					11.733,77 €
Draußenstadt (DS)	* BESD-II-Programm zur Förderung von bezirklichen künstlerischen und kulturellen Projekten im Stadtraum * Stärkung niedrigschwelliger Erlebbarkeit von Kunst und Kultur im öffentlichen Raum * Schaffung von Verdienstmöglichkeiten für freiberufliche Künstlerinnen und Künstler * Stärkung der Nutzung und Erschließung von Flächen unter freiem Himmel (Insbes. Brachen, Plätze, Parks, Gärten, leerstehende Gewerbeflächen) als Kulturore				
11	6-DS-2022	Horst Engers	Toeplerstraße 4, 13627 Berlin 0174/2 15 87 36 horst.engers@t-online.de	Chöre im Ardenne-Gymnasium (Werneuchener Str. 27, 13055 Berlin)	2.000,00 €
12	7-DS-2022	Albus e. V. c/o Jugendkunstschule LiBerg	Demminer Straße 4 13059 Berlin	Mitmachkonzerte im Zirkuszelt (auf dem Gelände des CABUWAZI Hohenschönhausen)	3.700,00 €
Gesamt					5.700,00 €
Programm zur Förderung von Kinder-, Jugend- und Puppentheatern und Akteur*innen im Bereich der Performing Arts für ein junges Publikum	* Programm zur Förderung der Etablierung und Durchführung von Theaterangeboten für Kinder- und Jugendliche * Versorgung mit Theaterangeboten in bislang nicht oder unterversorgten Stadträumen * Erhaltung und Stärkung der Spielfähigkeit bestehender dezentraler Strukturen im gesamten Stadtgebiet				
13	5-KIA-2022	Annegret Geist THEATERGEIST	Käthe-Niederkirchner-Straße 8 10407 Berlin 030/4 47 61 04 post@theatergeist.de	Figurentheater, Objekttheater (u. a. in der Anna-S.-Bibl., Prerower Platz 12, 13051 Berlin; GA 100, Konrad-Wolf-Straße 99, 13055 Berlin)	1.800,00 €
14	12-KIA-2022	Susanne Oltbrich	Herzbergstraße 78, 10365 Berlin 030/55 66 99 65 0178/60 33 252 theaterfusion@web.de	Theaterangebot für die Kleinsten (u. a. in der Anna-S.-Bibl., Prerower Platz 12, 13051 Berlin; NachbarschHaus Ostsee-, Ribnitzer 1 b, 13051 Berlin)	1.300,00 €
15	19-KIA-2022	Valentina Bionda	Bopparder Straße 2 10318 Berlin 0170/95 55 565 valentinabionda@gmail.com	Kindertheater (u. a. in der Anna-S.-Bibl., Prerower Platz 12, 13051 Berlin)	900,00 €
16	26-KIA-2022	Marin Karl	c/o Das Weiße Theater Storkower Straße 207 10369 Berlin 030/9 91 79 27 pupp@das-weiße-theater.de	Theaterinszenierungen für Kinder (u. a. in der Anna-S.-Bibl., Prerower Platz 12, 13051 Berlin)	650,00 €
17	27-KIA-2022	Maik Zöllner	Türschmidstraße 18, 10317 Berlin 030/76 23 46 06 0151/40 32 66 07 post@scuro luna.de	Schattenfiguren Theater (u. a. in der Kila Löwenzahn, Falkenberger Chaussee 120/122, 13057 Berlin; Kila Schneckhaus, Am Berl 13, 13051 Berlin; Kila Neo, Liebenwalder Str. 18, 13055 Berlin)	1.200,00 €

Programm zur Förderung von Kinder-, Jugend- und Puppentheatern und Akteur*innen im Bereich der Performing Arts für ein junges Publikum	* Programm zur Förderung der Etablierung und Durchführung von Theaterangeboten für Kinder- und Jugendliche * Versorgung mit Theaterangeboten in bislang nicht oder unterversorgten Stadträumen * Erhaltung und Stärkung der Spielfähigkeit bestehender dezentraler Strukturen im gesamten Stadtgebiet					
	18	28-KIA-2022	Judith Evers	Görlitzer Straße 45 10997 Berlin 0177/2 89 64 63 everschauspiel@gmail.com	Lern-Erlebnis-Theaterstück (u. a. in der Anna-S.-Bibl., Prerower Platz 12, 13051 Berlin)	1.300,00 €
	Gesamt					7.150,00 €
Projektfonds Kulturelle Bildung (PKB)	* Förderung kleinerer kultureller Projekte mit aktiver Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis einschl. 27 Jahre * Projekte werden ausschließlich im Tandem von Partnern aus dem Kunst-/Kulturbereich sowie dem Bildungs- und/oder Jugendbereich konzipiert und durchgeführt					
			Zuwendungsempfängende	Kooperationspartnerinnen und -partner		
19	3-PKB-2022	Martin Bartels Lychener Straße 37, 10437 Berlin 0151/26 85 53 47 post@martinbartels.de	Schule im Ostseekarree, Herr Torsten Leschke, Barther Straße 27, 13051 Berlin 030/92 40 30 00 schulleitung@11G10.schule.berlin.de	Mondrian reloaded (Erstellung eines Mondrian-Baukastens und eines Stop-Motion-Films)	4.996,48 €	
20	4-PKB-2022	Magda Voerster Lychener Straße 37, 10437 Berlin 0151/26 87 48 71 magdavoerster@gmx.de	Grundschule am Wilhelmsberg, Frau Jana Reiter, Sandinostraße 8, 13055 Berlin 030/9 71 15 66 wilhelmsberg@t-online.de	Die Magie der Schatten (Inszenierung eines Schattenspiels und dessen digitale Umsetzung als Film)	4.997,00 €	
	Gesamt					9.993,48 €
	SUMME					72.992,75 €